

3. INFOMAIL für das Schuljahr – 2024/25 November 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Letzten Mittwoch war ich bei einem Termin im Generalvikariat. Als ich ankam, war Hannes Wechner gerade mit einem Pass in der Hand auf dem Weg in sein Büro. Auf meine Frage, ob er denn verreise, klärte mich Hannes auf, dass dies der Pass von Pfarrer Augustin ist, der im Sommer 2022 bei dem verheerenden Unwetter im Stubaital von einer Mure mitgerissen wurde.

Damals war gerade jene Freundin bei uns in Tirol auf Urlaub, die ich jetzt in den Herbstferien in Treviso besuchte. Beim Abendessen erzählte sie mir, wie sie heuer Ende August mit ihrem Auto wegen dem sintflutartigen Regen auf dem Hauptplatz anhalten musste und angesichts des stetig rund um sie steigenden Wasserpegels zum ersten Mal in ihrem Leben Todesangst hatte. Sie ist Polizistin und wahrlich einiges an Herausforderung gewohnt. Die von der Natur ausgehende Gefahr schien an diesem Tag weder absehbar noch kalkulierbar gewesen zu sein.

Ich schreibe diese Zeilen an einem wunderschönen Herbsttag, während in Valencia bereits über 200 Todesopfer zu beklagen sind. Die Auswirkungen des Klimawandels sind längst vor unser aller Augen, die notwendigen Transformationen gehen nur langsam voran und man könnte die Hoffnung auf einen sorgsameren Umgang mit unserer Mutter Erde verlieren.

Beim Vortrag Mitte Oktober in Innsbruck zum Thema "Im Krieg verlieren alle" berührte mich die Aussage von Sumaya Farhat-Naser, wie sie entgegen aller Hoffnungslosigkeit ihre ungebrochene Zuversicht und Lebensfreude gerade aus dem Kontakt mit der Natur gewinnt: "Sich immer wieder in der Erde wälzen, den Kontakt mit dem Boden suchen, sich jeden Frühling über die kurze Zeit der Blüte freuen, daraus ziehe ich Kraft." Ein starkes Zeugnis einer beeindruckenden Frau.



Vor genau 800 Jahren verfasste der Hl. Franziskus 1224 den "Cantico delle Creature", in dem er die Freude und Dankbarkeit über die Schöpfung Ausdruck verleiht: "Laudato si', mi' Signore, per sora nostra matre terra, la quale ne sustenta et governa, et produce diversi fructi con coloriti flori et herba."

Übersicht:

Schulamt	Offene Religionsstunden Gute Entscheidungen treffen – Stand der Diözese an der BeSt Petra Juen für Forschung rund um kooperative Formen des RU ausgezeichnet
RU und Recht	Externistenprüfungen in Religion
Medienverleih	St. Martin Update zum Medienportal Neu Advent
Schulpastoral	Advent und Weihnachten
KPH Edith Stein	Tag der offenen Tür an der KPH am 04.12.2024 „Talking Hands“ – Mit den Händen sprechen Wohin gehen wir, wenn wir sterben? (II) – Islam und Christentum im Gespräch „Wir glauben an bessere Zeiten“ – Gespräch mit einem Imam und einem Rabbiner Mensch – Tier – Gott: Christliche Tierethik
Universität Innsbruck	Was Religionslehrer:innen wissen müssen – Religionspädagogische Adaption von COACTIV Widerstand und Verfolgung junger Menschen in totalitären Systemen
Systempartner Veranstaltungen und Hinweise	KTLV: Du fehlst uns. Gedenkgottesdienst für verstorbene Kollegen:innen Lehrlingsnachmittag Sternsingen 2025 (K)ein Warten auf Gott – Psalmen von und mit Uwe Kolbe Das Wichtigste ist, dass man hinschaut und nachfragt – Erste Hilfe für die Seele Von der Erschöpfung zur Regeneration

[Impressum](#)

Offene Religionsstunden

04 Wochenstunden an der VS Dreieiligen

04-08 Wochenstunden an der VS Schwaz (Krankenstandsvertretung)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an FI Jutta Manhartsberger

jutta.manhartsberger@bildung-tirol.gv.at 0676/8730 5108

06 Wochenstunden an der MS Schwaz 2 (Krankenstandsvertretung)

12 Wochenstunden an der MS Seefeld (Krankenstandsvertretung)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an FI Gottfried Leitner

gottfried.leitner@bildung-tirol.gv.at 0676/8730 5105

Gute Entscheidungen treffen –

- Stand der Diözese auf der BeSt

Die Berufsinformationsmesse öffnet Ende November wieder ihre Tore.

Heuer erstmals mit dabei ist auch die Diözese Innsbruck mit ihren

vielfältigen Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten. Bitte weist eure Klassen, die die **BEST** besuchen,

auf unseren **Stand mit der Nummer U57** im Firmenbereich in der **Halle B** in der Nähe des

Freigeländes West hin. Hier die Standbeschreibung:



Willkommen auf dem Bahnsteig X!

Die Diözese Innsbruck lädt Dich dazu ein, das Thema Entscheidungen auf eine neue Weise zu entdecken. Stell dir vor, du stehst auf dem belebten BAHNSTEIG DES LEBENS. Vor dir fahren verschiedene Züge ein, jeder mit einem anderen Ziel. Oft stehen wir vor schwierigen Entscheidungen – sei es die Berufswahl, das Studium oder persönliche Lebenswege. Doch was macht eine Entscheidung zu einer guten Entscheidung? Und was hilft uns dabei, diese gut zu treffen? An unserem Stand bieten wir Impulse und Gespräche zu den Themen Orientierung, Werte und Entscheidungsfindung: „Eine gute Entscheidung oder gut entscheiden?“

Komm auf einen Kaffee vorbei und lerne Menschen und die Vielfalt der Diözese Innsbruck kennen!

Petra Juen für Forschung rund um kooperative Formen des RU ausgezeichnet

Die Stadt Innsbruck hat den Nachwuchspreis an die Religionspädagogin Petra Juen für ihre Forschung zum Religionsunterricht verliehen. Laut Petra Juen ist religions- und konfessionsübergreifende Kooperation Teil einer zukunftsfähigen religiösen Bildung. Wir stimmen Dr. Petra Juen zu und gratulieren sehr herzlich! Den vollständigen Artikel finden Sie [hier](#).



Bild: Katholische Kirche Österreich

Externistenprüfungen in Religion

Im Rahmen der mündlichen Prüfung der abschließenden Prüfung darf Religion als Prüfungsgebiet nur gewählt werden, wenn

- der Religionsunterricht der betreffenden Konfession zumindest in der letzten lehrplanmäßig vorgesehenen Schulstufe bzw. im letzten lehrplanmäßig vorgesehenen Semester besucht wurde oder mittels Modulprüfungen im Sinne des § 23a SchUG-BKV nachgewiesen wurde und
- **über allenfalls nicht besuchte Schulstufen bzw. Semester** oder nicht mittels Modulprüfungen nachgewiesene Semester die **erfolgreiche Ablegung einer Externistenprüfung** nachgewiesen wird. Dies gilt unabhängig davon, ob der Religionsunterricht im Rahmen eines Pflichtgegenstandes oder eines Freigegegenstandes besucht wurde. (Punkt 3.4 der Durchführungsrichtlinien zum Religions- und Ethikunterricht, RS 20/2023 BMBWF).¹



Externistenprüfungen in Religion über eine oder mehrere Schulstufen dürfen **nur vor den mit Verordnung der Bildungsdirektion eingerichteten Externistenprüfungskommissionen** abgelegt werden.²

VORGANGSWEISE: Sollte eine Externistenprüfung abzulegen sein, muss daher zunächst mit der zuständigen Externistenprüfungskommission Kontakt aufgenommen und ein Termin sowie die Zusammensetzung der Kommission geklärt werden. Dabei ist grundsätzlich vom **Hauptwohnsitz der Prüfungskandidatin/des Prüfungskandidaten** auszugehen. Gemäß § 5 Abs. 2

Externistenprüfungsverordnung besteht die Prüfungskommission für Externistenprüfungen über den Lehrstoff einzelner Unterrichtsgegenstände einer oder mehrerer Stufen einer Schulart aus der Schulleitung oder einer von dieser zu bestimmenden Lehrperson als Vorsitzendem/r und der erforderlichen Anzahl von Lehrpersonen der in Betracht kommenden Prüfungsgegenstände, die die Schulleitung zu bestimmen hat, als Prüfer:innen. Für die Eingaben und das Zeugnis fällt eine Gebühr an (dzt. Eingabe € 26,- + Zeugnis € 14,30).

An folgenden Höheren Schulen wurden Externistenprüfungskommissionen eingerichtet:

AHS:

- Bezirk Innsbruck-Stadt:
 - Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und wirtschaftskundliches Realgymnasium für Berufstätige Innsbruck, 6020 Innsbruck
 - Akademisches Gymnasium, 6020 Innsbruck
- Bezirk Kitzbühel: Bundesgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium, 6380 St. Johann
- Bezirk Kufstein: Bundesrealgymnasium, 6300 Wörgl
- Bezirk Landeck: Bundesgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium, 6500 Landeck
- Bezirk Lienz: Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium, 9900 Lienz
- Bezirk Reutte: Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium, 6600 Reutte

Eine Externistenprüfung für den Bereich **Oberstufe der Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS-Oberstufe)** kann laut Auskunft der Bildungsdirektion an **jeder dieser Schulen** (unabhängig vom Wohnsitz der Prüfungskandidatin/des Kandidaten) abgelegt werden. Mit dem **Abendgymnasium Innsbruck**, das langjährige Erfahrung mit Externistenprüfungen hat, wurde folgende Vorgangsweise vereinbart: Die Kommission in Religion besteht aus der Lehrperson der Kandidatin/des Kandidaten und dem Vorsitz, der durch das Abendgymnasium gestellt wird. Bisher gab es im Wintersemester zwei Prüfungstermine (Oktober und Jänner). Für das nächste Schuljahr wäre bei entsprechendem

¹ [RS 20/2023 BMBWF](#)

² [Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Tirol vom 30. Oktober 2023, Stück Xa](#)

Bedarf die Vereinbarung eines Sammel-Prüfungstermin für Religion im November möglich, wobei die Anmeldung bis spätestens Mitte Oktober erfolgen müsste. Kontaktdaten:

Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und wirtschaftskundliches
Realgymnasium für Berufstätige
6020 Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 1

Kontakt: externisten@tsn.at, Tel. 0512 5844886, Frau Mag. Brigitte Fuchs

BHS:

- Handelsakademien und Handelsschulen: BHAK/BHAS Innsbruck, 6020 Innsbruck
- Höhere Technische Lehranstalten:
 - HTL Trenkwaldstraße, 6020 Innsbruck
 - HTL Anichstraße, 6020 Innsbruck
 - HTL Fulpmes, 6166 Fulpmes
 - HTL Imst, 6460 Imst
 - HTL Jenbach, 6200 Jenbach
- Höhere Lehranstalten und Fachschulen für wirtschaftliche Berufe:
 - HBLA Weinhartstraße, 6020 Innsbruck
 - HBLA Technikerstraße, 6020 Innsbruck
 - HLA für Tourismus und Hotelfachschule Villa Blanka, 6020 Innsbruck
- Bildungsanstalten:
 - Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Haspingerstraße, 6020 Innsbruck
 - Katholische Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Falkstraße, 6020 Innsbruck
 - Institut für Sozialpädagogik Stams, 6422 Stams

AV-Medienstelle

St. Martin Medien

Und wie jedes Jahr der Online-Last-Minute-Tipp:

[St. Martin-Sampler](#) – eine Sammlung aus Kurzfilmen, Bilderbuchkinos, Liedern, Bastelanleitungen, Geschichten, Gedichten, Backrezepte, Arbeitsblättern und vieles mehr.



Update Medienportal

Diese Woche laufen mehrere Tests und Datenexports im Hintergrund – wenn alles so funktioniert wie es soll, gib't's zu St. Martin ein neues „Mäntelchen“.

Da unser Kooperationspartner LeOn auch gerade einen Relaunch hinter sich gebracht hat, sind auch dort noch ein paar Schrauben zu drehen und erst dann können die Links auf die Online-Inhalte gesetzt werden. Ich bitte die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und bin guter Dinge, dass der Umstieg bald gut abgeschlossen werden kann.

Bis dahin gutes Finden auf: www.medienzentralen.de/innsbruck

Advent in 3, 2, 1

Nachdem schon die ersten Frühbucher die Chance nutzen und Medien reservieren, wollte ich dezent erinnern, dass bei der nächsten Infomail der 1. Adventssonntag schon vorbei ist. Insofern vorweg eine geruhsame Adventszeit und ich hoffe, bis dahin haben wir dann auch die neuen Links bzw. Medienlisten. Als Inspiration dient noch die alte [Advent-Medienliste](#). Ich bin mir aber sicher, dass Sie mit der neuen Suche fündig werden. Im Zweifelsfall melden.



Advent und Weihnachten

Die Adventszeit in der Schule ist für Lehrpersonen und Kinder meist eine stressige, aber auch besondere Zeit. Während die festliche Vorfreude in der Luft liegt, häufen sich gleichzeitig die Vorbereitungen: Feier, Gottesdienste, Projekte und das Einstudieren von Liedern und Theaterstücken für das Krippenspiel. Doch trotz des Stresses kann durch die gemeinsame Vorbereitung auf Weihnachten oft ein tieferes Miteinander und eine besondere Stimmung, die alle verbindet, entstehen. Ideen für einen stimmungsvollen Advent und Weihnachten in der Familie sind auf der [Homepage](#) zu finden.



KPH Edith Stein

Tag der offenen Tür an der KPH am 04.12.2024

Die KPH Edith Stein öffnet Ihre Türen. Studieninteressierte erhalten einen Einblick in den vielseitigen Beruf einer Volksschullehrkraft. Die Teilnahme ist sowohl vor Ort an der KPH Edith Stein in Sams, Stiftshof 1 zwischen 10:00 und 15:00 Uhr, als auch online von 19:00 bis 20:00 Uhr auf www.kph-es.at möglich. Neben einem Infovortrag erwarten Sie ebenso persönliche Beratungsgespräche, das Kennenlernen des Hochschulstandorts, Informationen und Tipps zum Aufnahmeverfahren, Berichte von Studierenden und vieles mehr. Die KPH Edith Stein freut sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Mittwoch, 04.12.2024 | 10:00-15:00 Uhr | KPH Edith Stein, Stiftshof 1, Sams
Mittwoch, 04.12.2024 | 19:00-20:00 Uhr | [online](#)

„Talking Hands“ – Mit den Händen sprechen

Es wird der Frage nachgegangen, warum und wann es notwendig ist, mit Schüler:innen begleitet durch Gebärden zu kommunizieren und wie das im Unterricht gelingen kann:

<https://www.youtube.com/watch?v=BN2o1cezv7A&t=2s>

Den Link zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Anmeldungen an michaela.raggl@kph-es.at

Mittwoch, 08.01.2025 | 15:00-18:15 Uhr | Seminarraum KPH 1, Elisabethstraße 2-4, Innsbruck



Wohin gehen wir, wenn wir sterben? (II) – Islam und Christentum im Gespräch

Die Frage nach einem Weiterleben nach dem Tod hat Menschen aller Kulturen und religiösen Traditionen seit jeher beschäftigt. Die Fortbildung widmet sich christlichen und islamischen Vorstellungen von Himmel und Hölle. Anhand ausgewählter Objekte im Tiroler Volkskunstmuseum bringen die Leiterin der Kulturvermittlung der Tiroler Landesmuseen, Katharina Walter, und die Islamwissenschaftlerin Asligül Aysel christliche mit islamischen Vorstellungen und Interpretationen ins Gespräch. Samir Redzepović, Fachinspektor und Imam des Bosniakischen Kulturzentrums „Dzemat Innsbruck“, wird Beispiele aus der Praxis ergänzen. Der Schwerpunkt liegt auf der kompetenzorientierten Umsetzung des Themas im Unterricht, eine Materialliste wird zur Verfügung gestellt. Den Link zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Donnerstag, 14.11.2024 | 15:00-18:15 Uhr | Volkskunstmuseum, Universitätsstraße 2, Innsbruck

„Wir glauben an bessere Zeiten“ – ein Imam und ein Rabbiner im Gespräch

Nach einem Input von Rabbiner Schlomo Hofmeister und Imam Ramazan Demir zu den Themengebieten jüdisch-muslimische Beziehungen in der Vergangenheit und in der Gegenwart, Koscher und Halal, die wichtigsten Gebote und Verbote in der Praxis, darf alles gefragt werden, was Lehrerinnen und Lehrer schon immer über die anderen Religionen wissen wollten. Den Link zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Donnerstag, 28.11.2024 | 16:30-18:00 Uhr | online

Mensch – Tier – Gott: Christliche Tierethik

Das wachsende wissenschaftliche Interesse an Tieren, ihren Fähigkeiten und Interaktionen mit den Menschen sowie verhaltensbiologische Erkenntnisse und tierphilosophische Einsichten führen zu einer Neubewertung der Mensch-Tier-Beziehung. Dies bleibt nicht ohne Konsequenzen für Theologie und Religionsunterricht. In der Online-Fortbildung werden wir der Frage nach den philosophischen und theologischen Ursachen für die weitgehende „Tierversessenheit“ nachgehen und die Potentiale der Heiligen Schrift und der Schöpfungspiritalität für eine nachhaltige Mensch-Tier-Beziehung ausloten. Den Link zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Montag, 02.12.2024 | 16:30-18:00 Uhr | online

Universität Innsbruck

Was Religionslehrer:innen wissen müssen – Religionspädagogische Adaptionen von COACTIV

Die Wunschkataloge, was Religionslehrer:innen können und wissen sollen sind lang. Schüler:innen zur Seite stehen, guten Unterricht erteilen, theologisch fundiert sprechen können und vieles mehr. Was aber verbirgt sich hinter der Zauberformel "guten Religionsunterrichts" und was zeichnet gute Religionslehrer:innen aus? Mit der in den Bildungswissenschaften entwickelten sog. COACTIV-Studie setzte sich in den letzten Jahren ein Modell durch, das empirisch validiert formuliert, welche Kompetenzen ausschlaggebend sind für die Lehrer:innen-Profession und welche Faktoren darüber entscheiden, ob Unterricht gelingt. Im Vortrag von Prof. Mirjam Schambeck werden die Ergebnisse von COACTIV für Religionslehrkräfte adaptiert und Vorschläge gemacht, wie vor diesem Hintergrund das Professionswissen von Religionslehrer:innen konkretisiert werden kann.



Mittwoch, 11.12.2024 | 18:30 Uhr | Dekanatssitzungssaal, Katholisch-Theologische Fakultät Innsbruck

Widerstand und Verfolgung junger Menschen in totalitären Systemen

An der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck findet in diesem Semester eine [Ringvorlesung zum Thema „Widerstand und Verfolgung junger Menschen in totalitären Systemen“](#) statt.



In den einzelnen Vorträgen beschäftigen sich

Wissenschaftler:innen unterschiedlicher Disziplinen (Theologie, Zeitgeschichte, Politikwissenschaft, Literaturwissenschaft, Traumaforschung u.a.) mit den Erfahrungen junger Menschen, die in totalitären Systemen Widerstand leisten und der Verfolgung ausgesetzt sind. Interessierte Lehrpersonen und Schüler:innen der Oberstufe sind herzlich eingeladen. Die Vorträge werden im Nachhinein online abrufbar sein. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Den Link zum Programm finden Sie [hier](#).

Den Link zu den Vorträgen, die später hochgeladen werden, finden Sie ebenso [hier](#).
seit 08.10.2024, jeweils Dienstag | 18:30-20:00 Uhr | Karl-Rahner-Platz 3, Hörsaal I

Veranstaltungshinweise unserer Systempartner

KTLV: Du fehlst uns. Gedenkgottesdienst für verstorbene Kolleg:innen

Bei diesem Gottesdienst gedenkt der Katholische Tiroler Lehrerverein aller Kolleg:innen, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Wenn du möchtest, dass jemand namentlich genannt wird, melde diesen Namen beim **k+lv**. Der Name wird beim Weihrauchritus vorgelesen, unabhängig davon, ob du selbst mitfeiern kannst. Zu dieser Gedenkfeier sind alle Kolleg:innen, Angehörige, Freunde und ehemalige Schüler:innen eingeladen.



[Hier](#) gibt es alle weiteren Informationen und schon viele Namen, von den Menschen, an die besonders gedacht wird. Kontakt: kontakt@ktlv.at oder 0512/2230 4221

Freitag, 15.11.2024 | 16:00 Uhr | Otto-Neururer-Kapelle beim Wohnheim O-Dorf

Lehrlingsnachmittag

Lehrlinge aus zwei Berufsschulklassen tauschen sich über „Freud und Leid“ in der Arbeitswelt aus. Sie erleben dabei, dass sie mit ihren Arbeitserfahrungen nicht allein sind, was die Gemeinschaft und die Solidarität untereinander stärkt. Dies geschieht in einem geschützten Rahmen, außerdem schenkt ein:e Vertreter:in der Kirche den jungen Menschen Aufmerksamkeit für ihre Situation.



Details zum Angebot finden sich auf der Website der [Katholischen Jugend](#).

Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

Termine: Montag, 02.12.2024 mit Natalie Margreiter, Referentin ZUKUNFT.glauben

Donnerstag, 30.01.2025 mit Verena Fuhrmann, Referentin für Berufungspastoral

Mittwoch, 12.03.2025 mit Mathias Steixner, Jungscharseelsorger

Kontakt und Anmeldung: Johanna Fehr, johanna.fehr@dibk.at, 0676/8730 4603

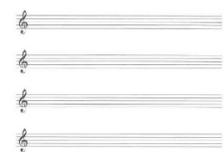
Sternsingen 2025

Weihnachten nähert sich mit Riesenschritten und damit auch das Sternsingen. Jedes Jahr erheben Tausende von Sternsingingkindern in allen Ecken und Enden Tirols ihre Stimmen, um auf globale Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen. Der Segen des Sternsingens ist in der momentanen Zeit wichtiger denn je. Damit sich Caspar, Melchior und Balthasar auch 2025 wieder auf ihre Mission „Segenbringen“ machen können, brauchen wir eure Hilfe als Religionslehrer:innen! Sehr herzlich laden wir euch auch dieses Jahr wieder ein, unsere Bildungsmaterialien in den Unterricht einzubauen, den Link zur Datei finden Sie [hier](#).

20-C+M+B-25

(K)ein Warten auf Gott - Psalmen von und mit Uwe Kolbe

„Das Lied ohne Gott ist tonlos, es langweilt sich bei sich selbst.“ Der Referent spricht an diesem Abend im Advent seine persönliche Erfahrung aus, dass er – ohne religiöse Prägung in der DDR aufgewachsen – in seinen Texten zu einer Suchbewegung gefunden hat, die über das rein Diesseitige hinausreicht. Anhand ausgewählter Werke begeben wir uns auf eine Spurensuche: Was bedeutet die Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu auf Erden für Personen mit verschiedenen Zugängen zur Religion? Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).



Dienstag, 03.12.2024 | 19:00-21:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

Das Wichtigste ist, dass man hinschaut und nachfragt – Erste Hilfe für die Seele

Es gibt keine Gesundheit ohne psychische Gesundheit. Und über psychische Gesundheit gut Bescheid zu wissen, ist im Alltag sehr hilfreich. Deshalb finden in Zusammenarbeit mit pro mente tirol Kurse im Haus der Begegnung statt, die dieses wichtige Wissen vertiefen, damit „Hinschauen und Nachfragen“ gut gelingt. Noch einmal der Hinweis auf zwei Kurse speziell für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten:



[Kurs 1](#) Donnerstag, 09.01 u. 16.01.2025 und Dienstag, 21.01 u. 28.01.2025 | 09:00-13:00 Uhr
[Kurs 2](#) Montag, 20.01.2025, 03.02. u. 17.02.2025 sowie Donnerstag, 06.02.2025 | 16:00-20:00 Uhr

Hinweis: Das Schulamt unterstützt Religionslehrpersonen mit aktivem Dienstvertrag mit einem Betrag von 40,00€ gegen Vorlage des Abschlusszertifikats

Von der Erschöpfung zur Regeneration

Anstrengend und aufwändig – so empfinden viele unser gegenwärtiges Leben. Wie umgehen mit den Dauerkrisen, Konflikten, gesellschaftlichen Entwicklungen und der Frage, was das alles für das Individuum bedeutet? Der häufig gewählte Lösungsversuch „sich anzustrengen“ ist zu einer vertrauten Gewohnheit mit problematischen Nebenwirkungen für Gesundheit, Geist und lebenswerte Umwelten geworden. Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage (und möglichen Antworten), wie unter diesen restriktiven Bedingungen ein sinnorientiertes Engagement erhalten oder neu gefunden werden kann. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



Montag, 10.03 und Dienstag, 11.03.2025 | jeweils 09:00-17:00 Uhr | Haus der Begegnung, Innsbruck

Wie die fallenden Blätter an den herbstlichen Bäumen uns an das Werden und Vergehen erinnern, so finden sich in dieser Infomail auch einige Veranstaltungen rund um das Thema Tod. Ein herzlicher Dank an alle, die sich den Fragen der Schüler:innen angesichts der Vergänglichkeit stellen und so ein Zeugnis geben, über die Hoffnung, die sie trägt.



Leiterin des Bischöflichen Schulamtes

Impressum

Diözese Innsbruck – Pastoraler Bereich SCHULE.bilden

Riedgasse 11, 6020 Innsbruck

Tel. 0512 2230 5101

Web. <https://www.dibk.at/schulamt>

Dieser Newsletter ist ein Service mit Informationen des Bischöflichen Schulamtes für Religionslehrpersonen und alle am Religionsunterricht Interessierten. Abmeldung aus dem Verteiler per Mail an schulamt@dibk.at